

## Modulbeschreibung

Code V	Modulbezeichnung Praktisches Studiensemester / Begleitseminar
-----------	--

### Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

#### Qualifikationsziele (vgl. Leitfaden Punkt 3)

Die Studierenden sollen folgende Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen erwerben:

- Kompetenz zur selbstständigen beruflichen Orientierung
- Fähigkeit zur Reflexion und Aktivierung der persönlichen Ressourcen
- Fähigkeit zur Reflexion der persönlichen Werte und deren aktiver Einbezug bei der persönlichen Zielentwicklung
- Fähigkeit zur Entwicklung konkreter und realistischer Ziele
- Kenntnis von Techniken zur Strukturierung von Zielen und der Entwicklung konkreter Handlungsoptionen zur Zielerreichung
- Kenntnisse über den Bewerbungsablauf
- Kenntnisse über Bewerbungsverfahren und Kriterien von Arbeitgebern bei der Auswahl von Praktikanten
- Kenntnisse über Online-Bewerbungen
- Fertigkeiten zur schriftlichen und mündlichen Formulierung im Bewerbungsverfahren
- Kompetenzen zur Zusammenstellung von guten Bewerbungsunterlagen
- Kompetenzen zur Führung von Bewerbungsgesprächen (aus Bewerber-Sicht)
- Kompetenzen zum erfolgreichen Einstieg in ein Praktikum
- Kompetenzen zu Bewerbungen im internationalen Kontext
- Sozialkompetenz während der Praxisphase
- Fach- und Handlungskompetenz während der Praxisphase

#### Inhalte

Im praktischen Studiensemester sollen praktische Erfahrungen und Kenntnisse zur Ergänzung und Vertiefung der Lehrinhalte der theoretischen Studiensemester erworben werden. Es wird im 5. Semester absolviert und hat eine Länge von mindestens 90 Präsenztagen.

Das praktische Studiensemester wird durch ein Begleitseminar ergänzt. Es umfasst verschiedene Veranstaltungen, die inhaltlich aufeinander aufbauen:  
In der Einführungsveranstaltung erfahren die Studierenden die rechtlichen und organisatorischen Bedingungen des praktischen Studiensemesters. Die Veranstaltung Standortbestimmung dient den Studierenden dazu, sich ihrer persönlichen Stärken und Fähigkeiten bewusst zu werden und diese für die Erreichung ihrer beruflichen Ziele einzusetzen. Die Veranstaltung Bewerbung und Stolpersteine umfasst Themen wie Selbstorganisation, Teammanagement, Konfliktmanagement, interkulturelle Kompetenz. In der Veranstaltung Erfahrungsaustausch diskutieren die Studierenden des 6. Semesters den Studierenden des 3. Semesters über ihre Erwartungen und Erfahrungen während der Praxisphase.

#### **Ablaufplan:**

##### 3. Semester:

1. Einführungsveranstaltung
2. Standortbestimmung

3. Bewerbung und Stolpersteine (unterschiedliche Gruppen für Studierende mit und ohne Vorkenntnisse und für Studierende, die ins Ausland möchten)  
 4. Erfahrungsaustausch I (unterschiedliche Gruppen: Inland / Ausland)  
5. Semester:  
 Ableistung des praktischen Studienseesters  
6. Semester:  
 5. Erfahrungsaustausch II (unterschiedliche Gruppen: Inland / Ausland)

**Lehr-/Lernformen (vgl. Leitfaden Punkt 5)**

- Interaktive Vorlesung
- Übungen
- Rollenspiele
- Gruppenarbeiten
- Einführung durch Vortrag
- Diskussion in der Seminarrunde
- Dialog zwischen Dozent und Studenten
- Vertiefung durch praktische Beispiele
- 

**Voraussetzungen für die Teilnahme**

<b>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</b>	keine
<b>Vorbereitung für das Modul</b>	keine

**Verwendbarkeit des Moduls**

<b>Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs</b>	Querverbindungen zu Personal-Vorlesungen
<b>Einsatz in anderen Studiengängen</b>	Nein

**Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung**

<b>Inhalte</b>	Fragen der sozialen Nachhaltigkeit werden teilweise berührt (Zusammenarbeit mit Kollegen im Praxissemester)
----------------	---

**Prüfungsleistungen (Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten)**

<b>Art und Dauer (min)</b>	<b>Anteil %</b>
keine	-

**Organisation**

<b>Modulverantwortliche/r</b> Dipl.-Betriebswirtin (FH) Michaela Binder-Diez		
<b>Modulart</b> Pflichtfach	<b>Turnus</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 4 Veranstaltungen im 3. Sem Praxisphase im 5. Sem 1 Veranstaltung im 6. Sem

<b>Zulassungsvoraussetzungen</b> keine	<b>ECTS-Punkte</b> 30	<b>Präsenz in SWS</b> 2
<b>Workload</b> 30 Anzahl ECTS-Punkte x 25 Stunden = 750 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
<b>Präsenz/ Kontakt</b> 1%	<b>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium</b> 99%	<b>Aufgaben/Gruppenarbeit</b> 0%

## Ausgestaltung

<b>Lehrveranstaltungen</b>	
V.1	Praktisches Studiensemester und Begleitseminar (bestehend aus den Veranstaltungen: Einführungsveranstaltung, Standortbestimmung, Bewerbung und Stolpersteine, Erfahrungsaustausch I und Erfahrungsaustausch II)

## Beschreibung für die Lehrveranstaltung

<b>Code</b> V.1	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b> Praktisches Studiensemester / Begleitseminar
--------------------	--

## Ausgestaltung

### Qualifikationsziele (vgl. Leitfaden Punkt 3)

Die Studierenden sollen folgende Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen erwerben:

- Kompetenz zur selbstständigen beruflichen Orientierung
- Fähigkeit zur Reflexion und Aktivierung der persönlichen Ressourcen
- Fähigkeit zur Reflexion der persönlichen Werte und deren aktiver Einbezug bei der persönlichen Zielentwicklung
- Fähigkeit zur Entwicklung konkreter und realistischer Ziele
- Kenntnis von Techniken zur Strukturierung von Zielen und der Entwicklung konkreter Handlungsoptionen zur Zielerreichung
- Kenntnisse über den Bewerbungsablauf
- Kenntnisse über Bewerbungsverfahren und Kriterien von Arbeitgebern bei der Auswahl von Praktikanten
- Kenntnisse über Online-Bewerbungen
- Fertigkeiten zur schriftlichen und mündlichen Formulierung im Bewerbungsverfahren
- Kompetenzen zur Zusammenstellung von guten Bewerbungsunterlagen
- Kompetenzen zur Führung von Bewerbungsgesprächen (aus Bewerber-Sicht)
- Kompetenzen zu Bewerbungen im internationalen Kontext
- Kompetenzen zum erfolgreichen Einstieg in ein Praktikum
- Fach- und Handlungskompetenz im beruflichen Alltag
- Sozialkompetenz, z.B. im Umgang mit Kollegen, Vorgesetzten oder in Konfliktsituationen
- Interkulturelle Kompetenzen, z.B. bei Bewerbungen im internationalen Kontext oder international tätigen Konzernen

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			

### Inhalte

Was kann ich? Was will ich? Wie erreiche ich meine Ziele?

- Relevanz und Nutzen der persönlichen Standortbestimmung
- Persönliche Ressourcen (Interessen und Fähigkeiten) und deren Einsatzmöglichkeiten
- Persönliche Werte und deren Bedeutung bei der Zielentwicklung
- Persönliche Ziele: für das Praktikum, langfristig, Strukturierung von Zielen
- Zusammenfassung und Visualisierung der Ergebnisse
- Aktionsplanung

Bewerbung und Gespräch

- Auswahl möglicher Arbeitgeber
- Informationssuche und Bewertung im Vorfeld
- Erste Ansprache von möglichen Arbeitgebern
- Praktische Durchführung schriftliche Bewerbung/Online-Bewerbung

- Vorbereitung von Vorstellungsgesprächen
- Ablauf und Erfolgsfaktoren bei Bewerbungsgesprächen
- Vermeidung von typischen Fehlern im Bewerbungsprozess
- Vertragsinhalte Praktikanten-Vertrag

Vorbereitung auf mögliche auftretende Konflikte

- Mögliche Konfliktfelder im Praktikum
- Vorgehensweise bei Unzufriedenheit mit dem Praktikum
- Mögliche Beendigung und Suche nach alternativen Praktika

Interkulturelle Kompetenz

Erwartungshaltung von Vorgesetzten und Kollegen an neue Mitarbeiter

Gestaltung der ersten Wochen

Fachliche Aufgaben

Lösung von auftretenden Konflikten / Gesprächsführung bei Unzufriedenheit

**Lehr-/Lernformen (vgl. Leitfaden Punkt 5)**

- Interaktive Vorlesung
- Übungen
- Rollenspiele
- Gruppenarbeiten
- Einführung durch Vortrag
- Diskussion in der Seminarrunde
- Dialog zwischen Dozent und Studenten
- Vertiefung durch praktische Beispiele
- 

**Lehr-/Lernmethoden (vgl. Leitfaden Punkt 6)**

- Einführung und Anleitung durch Vortrag
- Kennenlernen von unterschiedlichen Techniken zur Selbstreflexion bezüglich der o.g. Inhalte
- Übungen in Alleinarbeit
- Übungen in Gruppenarbeit
- Gruppendiskussion
- Einbettung der Inhalte und deren direkte Anwendung im persönlichen Handlungsfeld der Studierenden
- 

**Literatur/Lehrmaterial**

Bolles, R.: Durchstarten zum Traumjob : das ultimative Handbuch für Ein-, Um- und Aufsteiger. Frankfurt am Main, New York, 2012.

Kriz, W./ Nöbauer, B.: Teamkompetenz, Konzepte, Trainingsmethoden, Praxis. 4.Auflage, Göttingen 2008.

**Besonderes**

Nutzen für:

- Studierende ohne konkrete Idee/Option für das Praxissemester: Reflexion der persönlichen Ressourcen, Ideenentwicklung und-konkretisierung, Zielentwicklung

<p>und -konkretisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Studierende mit unterschiedlichen Ideen/Optionen für das Praxissemester: Auf dem Hintergrund der neuen Erkenntnisse: Bewerten und Abwägen der Optionen, Entscheidungsfindung</li> <li>- Studierende mit einem konkreten Ziel für das Praxissemester: Kritische Reflexion des Ziels auf Basis der neuen Erkenntnisse, Einsatz der neuen Erkenntnisse zur Selbstpräsentation im Bewerbungsprozess, Reflexion des konkreten Einsatzes und Nutzens der persönlichen Ressourcen zur Zielerreichung</li> </ul> <p>Methodenvielfalt mit Wahlmöglichkeiten für die Studierenden, Angebotscharakter der Methoden</p> <p>Erzielen von nachhaltigen Vorteilen aus dem Praxissemester (Kontakte, vertiefte Kenntnisse, Anknüpfungspunkte für spätere berufliche Zusammenarbeit)</p>
--

### Organisation

<b>ECTS-Punkte</b> 30	<b>SWS</b> 2	<b>Gruppeneinteilung</b> ja	<b>Empfohlenes Fachsemester</b> 3 (vorbereitende Veranstaltungen) 5 (Praxisphase) 6 (nachbereitende Veranstaltung)	<b>Sprache</b> Deutsch
<b>Workload:</b> 30 ECTS-Punkte x 25 Stunden = 750, mit der folgenden Aufteilung:				
<b>Präsenz</b> 1%	<b>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium</b> 99%		<b>Aufgaben/Gruppenarbeit</b> 0	